

Martin-Schleyer-Gymnasium: Die Unterstufen-Theater-AG spielt wieder ein Stück

Neun Cousinen wollen „Die Erbschaft“

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Nach vielen erfolgreichen Aufführungen der Unterstufen-Theater-AG des Martin-Schleyer-Gymnasiums in den vergangenen Jahren gibt es auch am 23. und 26. April wieder ein sehenswertes Stück: „Die Erbschaft“ von Falk Reuter ist eine Komödie, die neben der traditionellen Theaterbühne auch mit Filmeinschüben in Szene gesetzt wurde. Alles wurde im Stile einer Fernsehshow aufgezogen und greift auf satirische Weise auf die heutigen Doku-Soaps der Privatsender zurück. Der Inhalt verspricht viele amüsante sowie auch spannende Momente.

Es geht um neun grundverschiedene Cousinen, die alle die wertvollen Hinterlassenschaften ihrer verstorbenen Tante erben wollen. Voraussetzung dafür: Einen Monat lang zusammen in dem zurückgelas-



Einen Monat sollen die potenziellen Erbinnen zusammen im Haus der verstorbenen Tante wohnen – das sorgt natürlich für Sprengstoff.

BILD: UNTERSTUFEN-THEATER-AG

senen Haus leben – das soll natürlich für viel zwischenmenschlichen Sprengstoff sorgen. Wer früher geht, der bekommt nur den wertlosen Teil des Erbes. Halten alle Cousinen durch? Das können die Zuschauer

am Dienstag, 23. April, und Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr im Martin-Schleyer-Gymnasium erfahren.



Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.